



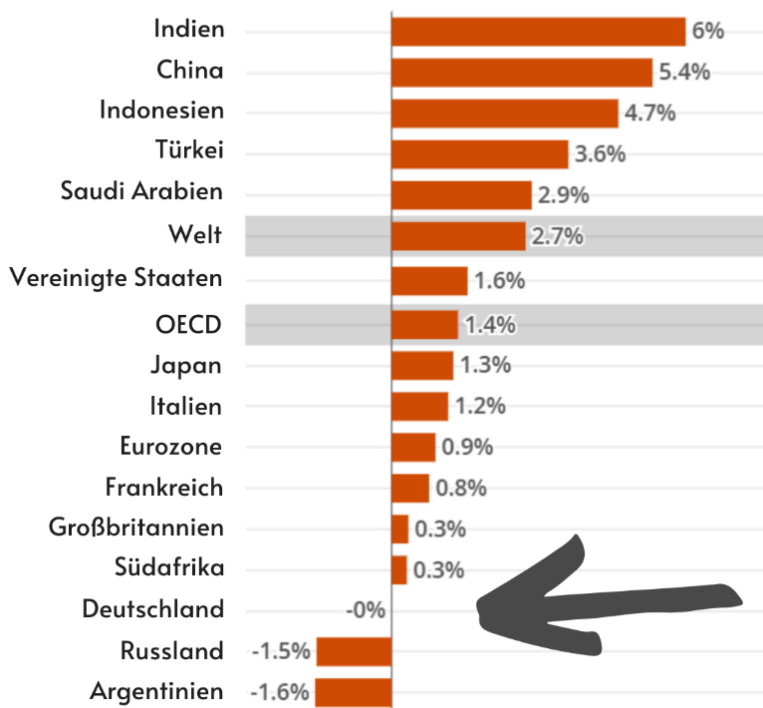
**DR. MATHIAS MIDDELBERG, MdB**

Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
Vorsitzender der Landesgruppe Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

die „Ampel“ nennt sich selbst „Fortschrittskoalition“. Tatsächlich hat dieses zerstrittene Bündnis wirtschafts- und haushaltspolitisch die bisher traurigste Bilanz einer Bundesregierung überhaupt. Die Ampel verweist auf die Krisen – Ukraine, Energiepreise. Das überzeugt nicht. Unsere Partner in Europa, aber auch weltweit leiden genauso unter den Krisen. Trotzdem sind deren Wachstumsperspektiven deutlich besser:

**Wachstumsprognose des realen BIP für 2023**  
in %, gegenüber dem Vorjahr



In Anlehnung an: [OECD Economic Outlook, Report June 2023](#)

Nur Russland und Argentinien rangieren unter den G20 noch hinter uns. **Wirtschaftlich haben wir Stillstand.** Gleichzeitig steigen die Preise weiter und die Zinsen bleiben auf hohem Niveau. Damit verlieren die Menschen in diesem Land massiv Kaufkraft. **Bürgerinnen und Bürger werden ärmer mit dieser Ampel-Regierung.**

**Arrogant kritisiert die Ampel regelmäßig die 16 Jahre CDU-geführter Regierung, die angeblich so schlecht gewesen seien. Die Bürger werden das anders sehen: 2010 bis 2020 hatten Arbeitnehmer in Deutschland einen Reallohnzuwachs von 11 %.** In der Regierungszeit der Ampel gab es bisher nur Reallohnverluste – im letzten Jahr allein 4,1 %. In diesem Jahr wird es wegen der hohen Inflation ähnlich viel sein. Aus 100 Euro werden so in nur zwei Jahren 90 Euro. Die Botschaft für die Menschen in diesem Land ist einfach und bitter: **Diese Ampel-Regierung macht uns alle ärmer.**

**Presse**

05. Juli 2023



**Der Wirtschaftsstandort Deutschland fällt international zurück. Wir brauchen jetzt schnell eine Agenda für mehr Investitionen.** Ein Ausschnitt aus meinem Statement im Morgenmagazin: <https://bit.ly/3D2q6LU> und der Tagesschau, ab Minute 04:19: <https://bit.ly/3PK110t>

05. Juli 2023



**Christian Lindner geriert sich als harter „Sparkommissar“.** Tatsächlich hat er weit mehr Schulden gemacht als jeder seiner Vorgänger – im normalen Haushalt, aber noch mehr in „Sondervermögen“ und „Doppelwummen“: <https://bit.ly/3JGAm04> (ab Minute 02:05)

# Wie gefährlich wird dieser Mann dem Kanzler?

## SPD und Union streiten um einen Bundestagsausschuss zur Cum-Ex-Affäre. Mathias Middelberg könnte dessen Chef werden



Berlin. Wenn sich die Erinnerungslücken kaum Änderungen an den Fragen von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) nommen. Das sei auch nicht nötig, so Middelberg: „Wir haben unseren Antrag von der SPD sorgfältig geprüft. Der Anfang an für verfassungsgemäß gehalten. Man habe zwar Änderungen vorgelegt, die aber nicht im Sinne der SPD sind. Am Kernanliegen des Ausschusses wird voraussichtlich nichts geändert. In diesem Ausschuss soll auf die Rolle der Hamburger als Steuerhelfer untersucht werden. In der Prüfung werden wir nichts ändern. Müssen man nach Meinung des Bürgermeisters der Stadt Hamburg im CDU-Mannes auch nicht, denn der Untersuchungsausschuss soll sich mit einer Spielerei. Das einschränkende Wort „vorläufig“ steht vor Middelbergs Ersetzung des Gesetzesbegriffes. „Hier geht es um die Verneinung, weil es den Ausschuss noch zu handeln, das die Hamburger Behörden im Auftrag des Bundes, also gewiss...

Untersuchungsauftrag gefasst sein darf. Der Jurist ist sich sicher: „Die Bedenken der SPD sind konstruiert.“ Natürlich dürfe Hamburg durch eine Untersuchung im Bundestag nicht in seiner Eigenstaatlichkeit verletzt werden. Wenn eine Landesverwaltung jedoch einzelne Akten zur Verfügung stellt und einige Amtsträger und Landesbeamte als Zeugen befragt werden, sei das noch lange keine Hoheitsverletzung.

Ein ähnlich gelagerter Fall sei der Gorleben-Untersuchungsausschuss ab dem Jahr 2010, der ermitteln sollte, wie es zur Entscheidung für Gorleben als Standort für ein atomares Endlager kam, so Middelberg. Im Bundestag wurden damals auch Akten der niedersächsischen Landesregierung begutachtet. Zahlreiche Landesbeamte und Minister der Landesregierung wurden als Zeugen geladen. „Um die Eigenstaatlichkeit Niedersachsens hat damals zu Recht niemand gefürchtet“, sagt Middelberg. (...)

Christiane Rebhan

Johannes Fechner, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion, ist der Meinung, die Union sei unbeherrschbar und wolle ihren Antrag mit der Brechstange durchpeitschen. In einer Anhörung hätten Sachverständige aus der Rechtswissenschaft „massive Bedenken an der Verfassungsmäßigkeit des Antrag“ angemeldet. Die Union habe daraufhin nicht entscheiden lassen, wie weit der

### Über 80 Gäste waren bei meiner diesjährigen Wahlkreis-Konferenz auf Hof

**Hawighorst dabei!** Anregende Diskussionen zu den aktuellen politischen Themen und - wie immer - leckerer Spargel zum Saisonabschluss.



Herzliche Grüße,

*Mathias Middelberg*

### Rede Bundestag

05. Juli 2023



Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik versuchen die Regierungsparteien einen Untersuchungsausschuss zu verhindern. Das zeigt, dass die SPD und vor allem ihr Bundeskanzler massiv etwas zu verbergen haben müssen. Meine Rede: <https://dbtg.tv/cvid/7556029>

16. Juni 2023



Die Ampel-Politik macht Bürgerinnen und Bürger ärmer! Das Wirtschaftswachstum in diesem Jahr wird 0 % oder weniger betragen. Gleichzeitig steigen die Preise weiter und die Zinsen bleiben hoch. Damit verlieren die Menschen in diesem Land massiv Kaufkraft. Meine Rede dazu: <https://dbtg.tv/cvid/7555156>

### Kontakt

Berlin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel: 030 227 71382  
mathias.middelberg@bundestag.de

Wahlkreis

Heger-Tor-Wall 23, 49078 Osnabrück  
Tel.: 0541 57067  
mathias.middelberg.wk@bundestag.de

Homepage | Social Media

mathias-middelberg.de  
facebook.com/mathias.middelberg  
Instagram: @Mathias.Middelberg



@MATHIAS.MIDDELBERG